

Die Angst vor dem Referendariat

Beitrag von „Buntflieger“ vom 14. Juli 2019 01:13

Zitat von CDL

Ich weiß aber von Kommilitonen die an einem anderen Seminar gelandet sind in BW, wie teilweise entwertend, achtlos und abschätzig dort seitens der Seminarleitung und einiger Lehrbeauftragter mit den Anwärtern umgegangen wurde. Offensichtlich gibt es also- auch wenn ich das selbst kaum glauben möchte- ganz dramatische Unterschiede nicht nur zwischen den einzelnen Ausbildungsschulen, sondern auch den Seminaren. Wenn man dann an beiden Enden Pech hat und damit keine Anlaufstelle als Unterstützung im Rahmen der Ausbildung bleibt, kann das Ref mit Sicherheit zur Qual werden.

So ist es. Es gibt keine effektive Qualitätskontrolle in der Lehrerausbildung und auch kein wirksames Evaluationssystem. Es ist im Grunde eben wie in den Schulen: Wenn einer mit dem großen A mit Loch am Ende Schulleiter wird, war es das gewesen.

Wir sind hörige Beamte, die sich unterordnen und anpassen. Seit ich krieche, komme ich wieder voran. Mein Gesicht habe ich - im Vergleich zu anderen - noch nicht verloren, aber es ist inzwischen doch recht dreckig geworden.

Ein zweites Mal würde ich nicht auf Lehramt studieren. Jetzt ziehe ich die Angelegenheit - wie so viele schon vor mir - eben vollends durch. 😁